

# BÜRGERINITIATIVE STAMMBAHN

– in Gründung

Kleinmachnow, im Oktober 1999

Liebe Nachbarn,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Kleinmachnow ist zwischen Berlin und Potsdam gut gelegen, nur eine gute Verkehrsverbindung fehlt.

Kleinmachnow braucht eine qualifizierte Verknüpfung mit der Landes- und der Bundeshauptstadt. **Die Einwohnerzahl steigt beständig, und die Motorisierung auch!** Die Straße allein kann den täglichen Pendlerverkehr nicht bewältigen. Wenn wir nicht im Stau stecken wollen, brauchen wir einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr.

Wir fordern deshalb die **Wiederherstellung der Stammbahn**, die Kleinmachnow bis 1945 mit Potsdam und bis 1980 mit Berlin verbunden hat. Wir stehen mit dieser Forderung nicht allein: Alle benachbarten Gemeinden von Teltow bis Berlin-Zehlendorf, die Länder Berlin und Brandenburg, die Deutsche Bahn AG, der Großteil der Einwohnerschaft und der Wirtschaft sind für die Stammbahn.

Allerdings: Die **Planung ist immer noch nicht abgeschlossen**, und der ursprünglich vorgesehene Termin 2001 für die Eröffnung des Streckenabschnitts Griebnitzsee – Dreilinden – Düppel / Kleinmachnow – Zehlendorf droht in weite Ferne zu rücken.

Wir wollen jetzt die BÜRGERINITIATIVE STAMMBAHN gründen, um die Wiederherstellung der Strecke zu beschleunigen. Wir laden Sie herzlich ein zur

## Gründungsversammlung

am           Mittwoch, den **27. Oktober** 1999  
um           19.30 Uhr  
im           Restaurant KASSANDRA, Hohe Kiefer 39, Kleinmachnow.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!  
Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Jens Klocksin

für den Gründungskreis der BÜRGERINITIATIVE STAMMBAHN,  
c/o Dr. Jens Klocksin, An der Schneise 7, 14532 Kleinmachnow, Tel. 033203 / 71778 AB

Wir wollen, dass die STAMMBAHN wieder fährt

# BÜRGERINITIATIVE STAMMBAHN

– in Gründung

## Die Stammbahn Berlin - (Kleinmachnow) – Potsdam

- Das Ziel:** Die Bahnstrecke von Berlin-Mitte nach Potsdam soll wieder in Betrieb genommen werden. Damit wird die Verkehrsanbindung von Kleinmachnow und Zehlendorf-Düppel, aber auch von Teltow und Stahnsdorf, in die benachbarten Stadtzentren deutlich verbessert.
- Die Planung:** Nach einem von der Deutschen Bahn AG, der Europarc GmbH und der Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Kleinmachnow in Auftrag gegebenen Gutachten wird der Wiederaufbau der Stammbahn mit den Haltepunkten Düppel / Kleinmachnow und Dreilinden (Europarc) empfohlen. In der 1. Stufe soll der Abschnitt Berlin-Zehlendorf – Griebnitzsee eingleisig und nicht elektrifiziert wiederaufgebaut werden. Das Betriebskonzept sieht den Personenverkehr mit Dieseltriebwagen im 30-min-Takt und einer Reisezeit von 11 Minuten vor. In der Endausbaustufe soll ein zweigleisiger elektrifizierter Betrieb realisiert werden, der von Zehlendorf auf der bestehenden eigenen Trasse parallel zur Wannseebahn über den Halt Schöneberg direkt nach Berlin-Mitte geführt würde.
- Die Strecke:** 1838 entstand die Verbindung als erste preußische Eisenbahn, die damit dem Stamm des entstehenden Bahnnetzes bildete. Die Strecke führte von Berlin-Mitte über Zehlendorf, Zehlendorf-Süd, Düppel / Kleinmachnow und Griebnitzsee nach Potsdam. Mit der Sprengung der Eisenbahnbrücke über den Teltowkanal vermutlich im April 1945 war die Verbindung nach Potsdam unterbrochen. Nach Wiederaufnahme des Betriebs zwischen Berlin-Zehlendorf und Düppel / Kleinmachnow im Dezember 1945 fuhr die S-Bahn bis zur vorübergehenden Stilllegung im September 1980.
- Der Verkehr:** Die Stammbahn ist ein wesentlicher Baustein der integrierten Verkehrsentwicklungsplanung für die Gemeinde Kleinmachnow. Die Haltestelle Düppel / Kleinmachnow stellt - bei entsprechender Vertaktung der Buslinie 629 - ein Angebot an die wachsende Wohnbevölkerung dar, anstelle des motorisierten Individualverkehrs den schnellen und umweltfreundlichen öffentlichen Nahverkehr zu nutzen. Die Haltestelle Dreilinden (Europarc) schafft einerseits einen verbesserten Zugang für die dort Beschäftigten und bietet sich gleichzeitig als Zustiegsmöglichkeit für die P&R-Nutzer an. Mit der Stammbahn würde der Südwesten von Berlin und das angrenzende Brandenburg unmittelbar mit der im Bau befindlichen Zentralstation Lehrter Bahnhof verbunden.
- Die Arbeit:** Die Bürgerinitiative Stammbahn will sowohl in der Öffentlichkeit als auch bei den politischen und institutionellen Entscheidungsträgern für das Projekt werben. Verschiedene Gespräche, u.a. mit der Deutsche Bahn AG, haben bereits stattgefunden.

Wir wollen, dass die STAMMBAHN wieder fährt

# BÜRGERINITIATIVE STAMMBAHN

## Gründungserklärung

1. Die Bürgerinitiative Stammbahn will auf die zügige Wiedereinrichtung der sog. Potsdamer Stammbahn hinwirken. Mit dieser qualifizierten Verkehrsanbindung an Berlin und Potsdam werden Kleinmachnow und Zehlendorf-Düppel, aber auch Teltow und Stahnsdorf, in das schienengebundene Nahverkehrssystem integriert.
2. Die Bürgerinitiative Stammbahn will das Projekt im Kontakt mit den politischen und institutionellen Entscheidungsträgern befördern. Dabei sollen die berechtigten Anliegerinteressen ebenso Berücksichtigung finden wie das öffentliche Interesse der von der Stammbahn Nutzen ziehenden Einwohnerschaft.
3. Die Bürgerinitiative Stammbahn will in der Öffentlichkeit für die Realisierung des Projekts werben. Dabei soll die die Stammbahn befürwortende Haltung der Länder Berlin und Brandenburg, der Gebietskörperschaften und der Deutschen Bahn AG fachlich und medienwirksam unterstützt werden.

Kleinmachnow, den 27. Oktober 1999

Name	Anschrift	Unterschrift
Martin Blauke	SENEFELDER STR. 3 10437 Blh.	Martin Blauke
Karsten Schmidt	Boetzkstr. 6 14532 Kle. Zehlendorf	K. Schmidt
Frank Nägele	Redelberg 21, 14532 Kleinmachnow	Nägele
Barbara Schilman	Kuckuckswald 37, 14532 Kleinmachnow	B. Schilman
Mulkaus Schmitt-Gaullersch	Lessingstr. 17, 14532 "	M. Schmitt-Gaullersch
BERNHARD THIESING	MÄRKISCHE HEIDE 14532 KLEINMACHNOW	B. Thiesing

Wir wollen, dass die STAMMBAHN wieder fährt

# BÜRGERINITIATIVE STAMMBAHN

## Gründungserklärung

1. Die Bürgerinitiative Stammbahn will auf die zügige Wiedereinrichtung der sog. Potsdamer Stammbahn hinwirken. Mit dieser qualifizierten Verkehrsanbindung an Berlin und Potsdam werden Kleinmachnow und Zehlendorf-Düppel, aber auch Teltow und Stahnsdorf, in das schienengebundene Nahverkehrssystem integriert.
2. Die Bürgerinitiative Stammbahn will das Projekt im Kontakt mit den politischen und institutionellen Entscheidungsträgern befördern. Dabei sollen die berechtigten Anliegerinteressen ebenso Berücksichtigung finden wie das öffentliche Interesse der von der Stammbahn Nutzen ziehenden Einwohnerschaft.
3. Die Bürgerinitiative Stammbahn will in der Öffentlichkeit für die Realisierung des Projekts werben. Dabei soll die die Stammbahn befürwortende Haltung der Länder Berlin und Brandenburg, der Gebietskörperschaften und der Deutschen Bahn AG fachlich und medienwirksam unterstützt werden.

Kleinmachnow, den 27. Oktober 1999

Name	Anschrift	Unterschrift
Eug. v. Loewen	Am der Schmiede 7 km	[Handwritten Signature]
Vigand Matthes	Hohle Kiefer 176 Klein.	[Handwritten Signature]
Silke Elkhartmann	Am d. Stammbecken 129 km	[Handwritten Signature]
GIMBEL Christel	Föhrenwald 54	[Handwritten Signature]
+ Dr. Wolfgang		[Handwritten Signature]
Dietmar Jansen	Hasenkamp 15	[Handwritten Signature]

Wir wollen, dass die STAMMBAHN wieder fährt